



© ISTOCK/GETTY IMAGES/BERNARDBODO

WOHNEN | LISTICLE

Günstige Umzugskartons: 5 Tricks, wie ihr (fast) kostenlos an Kisten kommt

LISA GUTKNECHT
11. Juli 2022

Ein Umzug steht an? Dann braucht ihr jetzt gutes Verpackungsmaterial, mit dem sich euer Hab und Gut sicher transportieren lässt. Um Kosten zu sparen, zeigen wir euch fünf Wege, wo ihr günstige Umzugskartons kaufen könnt und wo es welche umsonst gibt.

- [Wie viele Umzugskartons braucht ihr für euren Umzug?](#)
- [1. Günstige Umzugskartons kaufen über eBay-Kleinanzeigen](#)
- [2. Kostenlose Umzugskartons: Im Freundeskreis nachfragen](#)
- [3. Umzugskartons mieten oder leihen](#)
- [4. In Geschäften nach Kartons fragen](#)
- [5. Wo kann man günstige Umzugskartons kaufen?](#)

ANZEIGE



Ein Umzug kann ordentlich ins Geld gehen. Da ist jeder Spartrick willkommen, um das Budget im Rahmen zu halten. An der Anschaffung von Umzugskartons kommt ihr bei einem **gut organisierten Umzug** nicht vorbei. Für neues Verpackungsmaterial fallen im Schnitt 30 Euro pro Zimmer an. Doch es gibt Möglichkeiten, diese Kosten auf ein Minimum zu reduzieren. Wir zeigen euch fünf Tricks, wie ihr an günstige Umzugskartons kommt oder wo ihr sie kaufen könnt.

EIGENWERBUNG

Du ziehst um? Wir packen an!

Finde jetzt erfahrene Umzugshelfer zum besten Preis.

Angaben zur bisherigen Wohnadresse

Ich wohne in einer/einem *

Aufzug vorhanden?

Personenanzahl *

WEITER

Wie viele Umzugskartons braucht ihr für euren Umzug?

Bevor ihr euch Umzugskartons besorgt, solltet ihr eine Bestandsaufnahme eures Hausstands machen. Wer nämlich richtig kalkuliert, steht am Ende nicht mit überschüssigem Verpackungsmaterial da und spart somit unnötige Anschaffungskosten. Als Faustformel gilt: **pro Quadratmeter Wohnfläche ½ bis 1 Umzugskarton**. Es lohnt sich allerdings, etwas großzügiger zu planen.

Über die Jahre sammeln sich doch mehr Schätze in Schränken und Schubladen an, als man glaubt. Bedenkt auch, dass Kleider zwar leicht sind, aber viel Platz rauben. Bücher und Aktenordner sollten zudem in karton stabilen Kisten und nur sparsam in herkömmlichen Kartons verstaut werden.

Tipp: Vielleicht ist jetzt auch der richtige Zeitpunkt, um einmal ordentlich auszumisten. Euch fällt es schwer, euch von Dingen zu trennen? Dann hilft vielleicht unser Artikel "[Ausmisten für Anfänger: 101 Dinge, die ihr sofort entsorgen könnt](#)" beim Aussortieren.

Ihr habt eine erste Schätzung, wie viele Kartons ihr benötigt? So kommt ihr jetzt an eure Umzugskartons zum kleinen Preis:

ANZEIGE



1. Günstige Umzugskartons kaufen über eBay-Kleinanzeigen

Auf der Suche nach günstigen Umzugskartons lohnt sich ein Blick in die gängigen Kleinanzeigen-Portale wie **eBay**, **Quoka** oder **markt**. Hier werden häufig gebrauchte Kisten zu guten Preisen, zum Teil sogar zum Verschenken, angeboten. Da ihr die Kartons meist selbst abholen müsst, achtet bei der Suche auf den Standort des Verkäufers. Städter sind hier natürlich klar im Vorteil – womöglich hat sogar der Nachbar ein Top-Angebot, dass er bei **nebenan.de** gepostet hat. Hier könnt ihr zum Beispiel auch selbst ein Gesuch einstellen und in euer direkten Nachbarschaft nach Umzugskartons fragen.

Tipp: Nach eurem Umzug könnt ihr eure Umzugskartons ebenso zum Verschenken anbieten. Oder, falls sie noch gut erhalten sind, weiterverkaufen. Auch so spart ihr **Umzugskosten**.

2. Kostenlose Umzugskartons: Im Freundeskreis nachfragen

Irgendjemand im (entfernten) Freundeskreis ist doch immer dabei, gerade eine neue **Wohnung** zu beziehen – oder ist gerade frisch umgezogen. Es lohnt sich also, auf der Suche nach günstigen Umzugskartons sämtliche Kontakte nach Lagerbeständen zu fragen.

Daneben kann auch ein Gesuch in einer lokalen Facebook-Gruppe, auf Instagram oder im Intranet eures Arbeitgebers – sofern es hier eine passende Rubrik gibt – Sinn ergeben. So lässt sich mit **Sicherheit** der ein oder andere kostenlose Umzugskarton abstauben. Über **eine Einladung zu einer großen Einweihungsparty** freuen sich die Spender als Dank ganz bestimmt.

Tipp: Fragt auch in eurem Freundeskreis herum, ob sie euch als **Umzugshelfer** unterstützen, statt ein Umzugsunternehmen zu beauftragen. Allerdings kann das auch Nachteile mit sich bringen. Mehr dazu lest ihr in: [Umzugshelfer engagieren: Private Umzugshilfe oder Umzugsunternehmen?](#)



Ihr habt erst kürzlich bei einem Umzug geholfen? Fragt, ob eure Freunde noch Kartons übrig haben. © GETTY IMAGES

ANZEIGE



3. Umzugskartons mieten oder leihen

Da man Umzugskartons in der Regel nur für den Umzug benötigt und sie danach ohnehin zum Tüfelfänger werden, kann Leihen statt **Kaufen** durchaus sinnvoll sein. Viele lokale Speditionen und Onlineanbieter wie **Turtle-Box** oder **Boxie24** bieten diesen Service an – bereits ab 0,99 Cent pro Karton.

4. In Geschäften nach Kartons fragen

Grundsätzlich sind Kartons, wie sie zum Beispiel in Supermärkten zum Verpacken von Waren verwendet werden, nicht für einen Umzug geeignet. Sie sind nicht stabil genug und letzten Endes keine große Hilfe. Solltet ihr trotzdem auf kostenloses Verpackungsmaterial angewiesen sein, fragt nach Bananenkisten. Sie sind robuster als herkömmliche Pappkartons.

Nutzt darüber hinaus sämtliches Verpackungsmaterial, das ihr bereits zu Hause habt, sinnvoll für euren bevorstehenden Umzug: Koffer, Wäschekisten, Tüten und Taschen können wahre Raumwunder sein.



Passt gerade bei gebrauchten Umzugskisten auf, dass sie nicht zu überladen sind. © GETTY IMAGES

ANZEIGE



5. Wo kann man günstige Umzugskartons kaufen?

Wer etwas Zeit in einen Preisvergleich investiert, kann beim Shoppen neuer Umzugskartons viel Geld sparen. Schaut rechtzeitig vor eurem Umzug nach Angeboten – zum Beispiel von Baumärkten und günstigen Anbietern wie **Umzugskartons-Shop**, **Umzugsdiscout** oder auch über **Amazon** (Anzeige*).

Wie ihr an günstige Umzugskartons kommt, wisst ihr jetzt. Doch es gibt noch weitere Möglichkeiten, beim nächsten Umzug eine Menge Geld zu sparen: [Umzugskosten: 7 Tricks, wie ihr beim Umzug viel Geld sparen könnt](#)

Was ihr bei einem **Umzug** auch nicht vergessen solltet: euch überall, wo ihr eure Adresse hinterlegt habt, umzumelden. Was ihr neben der Wohnsitz-Ummeldung auf dem Zettel haben müsst, lest ihr in: [Checkliste Adressänderung: Richtig ummelden nach dem Umzug](#)